

Die LINKS-Bezirksrätin Mag<sup>a</sup> Amela Mirković stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 17.06.2021 den folgenden



## **RESOLUTIONSANTRAG**

betreffend

### **TRANSPARENZ UND INFORMATION IST EINE POLITISCHE ENTSCHEIDUNG**

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass das allgemein online verfügbare Informationsangebot der Stadt Wien bezüglich der politischen Arbeit der Bezirksvertretungen in den einzelnen Wiener Gemeindebezirken ausgebaut und verbessert wird.

(<https://www.wien.gv.at/bezirke/wieden/politik/sitzungen/>)

## **BEGRÜNDUNG**

Im Koalitionspakt der Wiener Stadt bzw.- Landesregierung zwischen SPÖ und NEOS – Die Fortschrittskoalition für Wien“ - wurde das Kapitel 9 – „Transparente Stadt“ ( Seite 200) veröffentlicht.

[https://www.wien.gv.at/regierungsabkommen2020/files/Koalitionsabkommen\\_Master\\_FINAL.pdf](https://www.wien.gv.at/regierungsabkommen2020/files/Koalitionsabkommen_Master_FINAL.pdf)

Im Kapitel 9.3. „Stärkung des Parlamentarismus im Gemeinderat und Landtag sowie auf Bezirksebene“ wird folgendes in Aussicht gestellt, Zitat: „*Die nächsten Jahre sollen einen Schub in den Mitbestimmungsmöglichkeiten und der Transparenz in der Bezirkspolitik bringen.*“

Zudem findet ebendort folgende Absichtserklärung ihren schriftlichen Nachweis:

Zitat: „*Die Verhandlungen über eine Reform der Geschäftsordnungen von Gemeinderat und Landtag sollen wieder aufgenommen und mit der Zielsetzung von mehr Transparenz, Kontrolle und Nachvollziehbarkeit für die Öffentlichkeit 2021 abgeschlossen werden.*“

In dem Zusammenhang verstehen wir auch die Ankündigung: Elektronischer Versand der Protokolle.

Wir sind der Meinung, dass der Versand der Protokolle allein – möglicherweise an einen eingeschränkten Personenkreis - definitiv nicht ausreichend ist, um das Transparenzversprechen der Stadtregierung umfassend zu realisieren.

Die elektronische Online-Dokumentation der Anfragebeantwortungen in Wort und Schrift ist im österreichischen Nationalrat längst realisiert ist und muss diesbezüglich beispielgebend sein.

Es muss im Interesse aller Verantwortlichen in der Bezirksvertretung sein, dass sich die Bürger:in auf der Wieden niederschwellig zugänglich über sämtliche parlamentarischen Abläufe, Tätigkeiten und schriftlichen Äußerungen der gewählten Mandatar:innen im Bezirksparlament informieren kann.